



Ortsbeirat Oberseelbach

- Legislaturperiode 2021 – 2026 -

Niederschrift 11. Öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
20.10.2022	Dorfgemeinschaftshaus Oberseelbach	20:00	21:30	8

Anwesend:

A	Stimmberechtigt
	Hornig, Andreas
	Andrä, Gunther
	Heeser, Cornelia
	Weimar, Frank
B	Gemeindevorstand
	Dr. Norbert Beltz
C	Gemeindevertretung
D	Verwaltung
E	Sonstige
	Eberhard Heyne (Niedernhausener Anzeiger)

Entschuldigt:

	Hartmann, Antonia		
--	-------------------	--	--

TOP	Thema	J	N	E
1.	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, Feststellung der Tagesordnung Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder des Ortsbeirates sind durch die Einladung vom 10.10.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.			

TOP	Thema	J	N	E
	Der Ortsbeirat ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.			
2.	Mitteilungen des Ortsvorstehers - Wir hatten im April - zusammen mit der Syna, der Gemeinde und dem NABU - den Syna-Turm ökologisch durch das Anbringen von diversen Nistkästen aufgewertet. Die Syna war von dieser schönen gemeinsamen Aktion sehr angetan und hat uns als Dankeschön ein sehr schönes und wertiges Insektenhotel im Wert von 2.500€ überlassen, vielen lieben Dank dafür. Dieses Insektenhotel wurde am 05.08 an der Wiese oberhalb des Spielplatzes ehrenamtlich aufgestellt, vielen Dank an die Helfer. Die Gemeinde hat dem Ortsbeirat des Weiteren die Genehmigung erteilt, einen Blühstreifen hier anzulegen als auch Büsche und Sträucher in diesem Areal anzupflanzen. - Wie in einer der letzten Ortsbeiratssitzungen angekündigt, wurde am 19.07. der Born von einem von der Gemeinde bestellten Restaurator zur Sanierung abgeholt. Nach letzten Informationen soll der Born ab Ende Oktober wieder verfügbar stehen. - Die Backes-Sanierung hat Anfang August begonnen und soll Ende November abgeschlossen sein, wenn das Wetter mitspielt. Der Ortsbeirat hat die Verwaltung gebeten, dass im Anschluss der Sanierung der Ofenbauer mind. 2 Schulungen abhält, wie der Ofen dann zukünftig zu bedienen ist. Zudem soll dies verschriftlicht werden und im Backes als Auslage verfügbar gemacht werden. - Am 30.08. fand die diesjährige Übergabe der Förderbescheide des RTK im Zuge des Förderprojektes „Wettbewerb Zukunft Dorfmitte“ statt. Oberseelbach ist hier mit gleich zwei Projekten zum Zuge gekommen, nämlich mit dem Projekt der TTG „Fahrrad-Rast Dorfblick“ und dem Projekt des Heimat- und Kulturvereins Oberseelbach und der Dorfgemeinschaft Dasbach mit dem Projekt „Sitzgruppe auf dem Baume!“. - Wir hatten uns letztes Jahr mit dem Thema „Gas-Anschluss“ für Oberseelbach beschäftigt und hierzu auch eine Bürgerumfrage in durchgeführt. Es sah lange Zeit gut aus, dass ein Anschluss Oberseelbachs an das Gas-Netz möglich sei, dies wäre wahrscheinlich über Dasbach erfolgt. Durch den Angriffskrieg Putins ist das Thema auf unabsehbare Zeit vom Tisch, da Energieversorger auf unabsehbare Zeit nicht in den Ausbau des Gasnetzes (Infrastruktur) investieren werden. - Am Sonntag den 13.11. ist Totensonntag. Hier findet auch dieses Jahr wieder eine Kranzniederlegung am Ehrenmal am Friedhof in Oberseelbach als Gedenken an die Verstorbenen statt. - Am Spielplatz gibt es seit dem 07.09. einen Ersatz für das entfernte Karussell. Das bisherige Karussell war kaputt und auch nicht mehr TÜV-konform. Das neue Karussell hat nun auf dem Spielplatz einen anderen Standort als zuvor. Der neue Standort war wegen dem	-	-	-

TOP	Thema	J	N	E
	vom TÜV vorgeschriebenen Fallschutz nötig geworden. - Am 21.09. fand die 1. Kommunale Sicherheitskonferenz in der Aulhalle statt. Hier soll u.a. erörtert werden, ob es sicherheitsrelevante Hotspots im Gemeindegebiet gibt und wenn JA, wie hiermit zukünftig umzugehen ist. - Seit der vorletzten GemV Sitzung werden diese Sitzungen per Kamera aufgezeichnet und im Internet für Interessierte zur Verfügung gestellt. - Die gefährlichen Verkehrsstellen in der Ortsmitte in den Kurvenbereichen, an denen es in den letzten Wochen und Monaten immer wieder zu (fast) Unfällen gekommen ist, wurde vom Ordnungsamt durch das Anbringen von abklappbaren Pollern und parken verbotenen Schildern entschärft, danke dafür. - Der vom Ortsbeirat initiierte Umgebungsplan an der Schutzhütte am Hohlen Stein wurde im September angebracht. - Am 13.10. fand eine Informationsveranstaltung hier im DGH zum Solarpark „Rabenwald“ statt, der derzeit in Niedernhausen in der Nähe des Friedhofs gebaut wird und ab nächstes Jahr verfügbar sein soll. Über eine Mitgliedschaft in der Bürgergenossenschaft pro regionale energie eG können sich Niedernhausener Bürgerinnen und Bürger an dem Solarpark beteiligen. Pro Person können maximal 2.500€ Geschäftsanteile gezeichnet werden (und minimal 100€), der maximale Betrag der Bürgerbeteiligung bei diesem Projekt liegt bei insg. 70.000€. Die in Aussicht gestellte Rendite liegt bei 3%. Mehr Informationen hierzu gibt es bei der Verwaltung oder direkt bei der pro regionale energie eG.			
3.	Genehmigung der Niederschrift vom 07.07.2022 Beschluss: Die Niederschrift wird genehmigt.	4	-	-
4.	Seniorenadventsfeier 2022 Beschluss: Nachdem die vom Ortsbeirat Oberseelbach und der Verwaltung organisierte Seniorenadventsfeiern seit 2019 corona-bedingt leider ausfallen mussten, plant der Ortsbeirat Oberseelbach 2022 wieder eine Seniorenadventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus Oberseelbach durchzuführen. Der Ortsbeirat wird sich hierzu, wie üblich, mit der Verwaltung absprechen.	4	-	-
5.	Ortsbeiratsmittel 1) Umgebungsplan am Dorfausgang in Richtung Hohler Stein Beschluss: Der Ortsbeirat beteiligt sich an der Anschaffung eines Wanderschildes in der Nähe des Parkplatzes am Dorfgemeinschaftshaus in Richtung Hoh-	4	-	-

TOP	Thema	J	N	E
	ler Stein mit einer Zuwendung aus Ortsbeiratsmitteln in Höhe von bis zu 120 €. In dem Zusammenhang bittet der Ortsbeirat den Bauhof die vom Ortsbeirat erstellten Wegweiser-Schilder zum Hohlen Stein an den dafür vorgesehenen Stellen aufzustellen. Als direkter Ansprechpartner dient hier Herr Gunther Andrä. 2) Zuwendung für die Musikschule Niedernhausen Der Ortsbeirat lässt der Musikschule Niedernhausen eine Zuwendung aus Ortsbeiratsmitteln in Höhe von 100 € zukommen.	4	-	-
6.	Straßenbeleuchtung (AT/0045/2021-2026) Beschluss: Der Ortsbeirat Oberseelbach nimmt diesen Antrag zur Kenntnis.	4	-	-
7.	Niedernhausen soll grüner werden (AT/0046/2021-2026) Beschluss: Der Ortsbeirat Oberseelbach unterstützt diesen Antrag.	4	-	-
8.	Vorrangflächen für Windkraftanlagen / Kalamitätsflächen (AT/0047/2021-2026) Beschluss: Der Ortsbeirat Oberseelbach nimmt diesen Antrag zur Kenntnis.	4	-	-
9.	Nachhaltige Wärmeversorgung für Niedernhausen (AT/0048/2021-2026)) Beschluss: Der Ortsbeirat Oberseelbach nimmt diesen Antrag zur Kenntnis.	4	-	-
10.	Den Runden Tisch erst nehmen – Einschlagstop für gesunde Bäume (AT/0049/2021-2026) Beschluss: Der Ortsbeirat Oberseelbach nimmt diesen Antrag zur Kenntnis.	4	-	-

TOP	Thema	J	N	E
11.	Radwegekonzept für die Gemeinde Niedernhausen / weiteres Vorgehen zur Umsetzung (GV/0298/2021-2026) Beschluss: Der Ortsbeirat bedankt sich für das Radwegekonzept und nimmt dies zur Kenntnis. Der Ortsbeirat freut sich, dass die online Beteiligung bezüglich der Maßnahmen in und um Oberseelbach sehr hoch war. Der Ortsbeirat bittet, dass die Maßnahme Nr. 36 (Asphaltieren des Wirtschaftsweges von Oberseelbach nach Lenzhahn) • umgesetzt wird • und zudem auch mit der Priorität A klassifiziert wird (bisher Priorität B). Der Ortsbeirat schlägt vor, die Maßnahme Nr. 208 (Rampe am Ende des Zedernwegs) gesondert zum Radwegekonzept zu betrachten und diese Maßnahme umzusetzen, so dass eine barrierefreie Nutzung hier zukünftig möglich ist.	4	-	-
12.	Beschlüsse zu den Themen Klimaschutz/Energiewende; hier: Zwischenbericht (GV/0310/2021-2026) Der Ortsvorsteher stellt die Essentials des Zwischenberichts vor: <u>Windkraft:</u> • Der Zwischenbericht beinhaltet nicht eine umfassende Prüfung der Machbarkeit von Windkraftanlagen • Windkraftanlagen größer als 50m müssen vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt werden und können nur in ausgewiesenen Wind-Vorranggebiet gebaut werden • Kleinere Windkraftanlagen von unter 50m Höhe sind zunächst überall denkbar, sofern keine Waldflächen dafür in Anspruch genommen werden und es an der Stelle eine Mindestwindgeschwindigkeit gibt von 5,5m/s. Das wäre auf unserer Gemarkung z.B. in dem Areal zwischen Oberseelbach und Dasbach der Fall, wo der Wert von 5,5 laut dem Bericht knapp erreicht wird. • Alle Windkraft-Vorranggebiete im Gemeindegebiet liegen in Waldgebieten. • Der Stromverbrauch in Niedernhausen ist die letzten Jahre gesunken. Der Bericht geht aber davon aus, dass der Stromverbrauch die nächsten Jahre wieder steigen wird, u.a. durch die Zunahme an E-Mobilität, Umstellungen von Heizungen auf u.a. Wärmepumpen, zunehmender Verbrauch durch EDV- und IT-Rechenleistungen • Der Bericht zeigt auf, dass eine rechnerische Stromautarkie in Niedernhausen realistisch nur durch den Einsatz von Windkraftanlagen erreichbar ist. • In Niedernhausen werden jährlich 39.000.000 kw/h Strom verbraucht. Würde man das größte Windkraft Vorranggebiet (2-384a, nördlich der Hohen Kanzel) mit 4 Windkraftanlagen entwickeln, so laut dem Bericht, könnte somit mehr Windstrom erzeugt werden, als Strom in ganz Niedernhausen jährlich verbraucht wird. Bei der Entwicklung aller vier Wind-Vorranggebiete könnte die dadurch erzeugte Windkraft den jährlichen Stromverbrauch um rund das drei-			

TOP	Thema	J	N	E
	fache übersteigen. • Mit dem Bau einer Windkraftanlage geht ein Verlust an Waldflächen daher. Dieser liegt laut Bericht bei ca. 0,25-0,5 ha. Dieser Verlust ist dauerhaft, da dieser Platz für das Fundament benötigt wird. Zudem gibt es einen vorübergehenden Verlust an Waldfläche für z.B. Baustellenfläche. Dieser kann aber Wiederaufgeforstet werden. • Die Windkraftanlagen, die in den Wind-Vorranggebieten zu Einsatz kämen, sind mit 150-230 Höhe (vom Boden bis zur Spitze des Rotorblattes) natürlich im ganzen Gemeindegebiet sichtbar. • Der Realisierungszeitraum für Windkraftanlagen in Wind-Vorranggebieten liegt bei 3-5 Jahren. Bei nötigen interkommunalen Kooperationen, wie es hier der Fall sein wird, da mehrere Kommunen Eigentümer von Grundstücken in den Wind-Vorranggebieten sind, liegt der Zeitraum bei 5 Jahren. • Das Wind-Vorranggebiet 2-359 (oberhalb des Hohlen Steins in Richtung Oberjosbach) soll in Kooperation mit der Stadt Eppstein entstehen, da die Stadt Eppstein Eigentümer von dem größten Teil der Grundstücke in dem Wind-Vorranggebiet ist. Niedernhausen besitzt hier nur zwei recht kleine Grundstücke. Der Plan sieht in diesem Wind-Vorranggebiet 2-359 drei Windkraftanlagen – 2 Anlagen mit einem Rotordurchmesser von 100 m und einer Anlage mit einem Rotordurchmesser von 150 m. <u>Solar:</u> • Es soll weitere Solaranlagen auf den Dächern von gemeindlichen Liegenschaften geben. Hier in Oberseelbach hat es auf den Dächern des DGH und des Feuerwehrgerätehauses Solaranlagen und das soll auch so, bleiben. Auf den Dächern des Backes und des Spritzenhauses wird es keine Solaranlagen geben. • In dem Bericht sind insg. 13 Potenzialflächen für Solarparks aufgezeigt, davon befinden sich 6 Stück auf unserer Gemarkung (Fläche 2a, Fläche 2b, Fläche 2c, Fläche 2d, Fläche 3 und Fläche 4). • Die Fläche 4, die südliche von Oberseelbach liegt (das Areal vor dem Kreisel von Niedernhausen kommend auf der linken Seite in Richtung Niederseelbach), ist als „geeignet“ eingestuft, alle anderen Flächen als „bedingt geeignet“. Beschluss: Der Ortsbeirat bedankt sich für diesen Zwischenbericht und nimmt diesen zur Kenntnis. Der Ortsbeirat merkt an, dass die Solar-Potentialfläche <u>2d</u> sich teilweise auf Flächen befindet, die im Wohn- und Flächenkonzept bezüglich Oberseelbach enthalten sind. Diese Fläche <u>2d</u> hält der Ortsbeirat für ungeeignet. Der Ortsbeirat bittet zu dem Thema - was die Gemarkung Oberseelbach betrifft - weiter eingebunden zu werden. Zudem schlägt der Ortsbeirat vor, die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Ortsteile mittels Informationsveranstaltungen etc. frühzeitig zu informieren und zu involvieren, sollten die Planungen bezüglich der vorgeschlagenen Potentialflächen im Gemeindegebiet konkreter werden.	4	-	-
13.	Verwaltungsmitteilungen 1) Neuanlage Baumbestattungsfeld auf dem Friedhof in Oberseelbach			

TOP	Thema	J	N	E
	Beschluss: Der Ortsbeirat bedankt sich für diese Verwaltungsmitteilung und freut sich über diese geplante Umsetzung.	4	-	-
14.	Verschiedenes - Im Fliederweg fanden diese Woche Vermessungsarbeiten statt. Der Ortsbeirat bittet um Informationen bezüglich des Fliederweges (welche Kosten werden den Anwohnern entstehen, wie soll der Fliederweg gestaltet werden etc.). Ziel des Ortsbeirates ist es, die Anwohner hierüber möglichst frühzeitig in einer Ortsbeiratssitzung zu informieren. - Das Thema „Tiny-Houses“ wird diskutiert. Der Ortsbeirat plant hierzu in einer der nächsten Sitzungen die Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Zu diesem Thema plant der Ortsbeirat einen Vertreter der Interessensgruppe „Tiny-Houses“ einzuladen. - Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung am Steinweg zum Wasserbehälter die Gräben zu reinigen, so dass das Regenwasser über diese Gräben gut ablaufen kann. - Der offizielle Aushangkasten im oberen Teil der Hauptstraße wird perspektivisch nicht mehr verfügbar sein. Es ist aufgefallen, dass hier die Einladungen zu den diversen Gremien-Sitzungen nicht mehr ausgehängt werden, wie es in der Vergangenheit der Fall war. Die Einladungen zu den Ortsbeiratssitzungen hängt der Ortsbeirat am Schwarzen Brett in der Dorfmitte als Information für die Bürgerinnen und Bürger aus. - Die Anträge der WGN-Fraktion in der Gemeindevertretung zu den Themen „Bahnhaltelpunkt in Niederseelbach“ und „Teilortsumgehung Niederseelbach“ werden angesprochen. Die hierfür zuständigen Kollegen vom Ortsbeirat Niederseelbach werden zu diesen zwei Anträgen angehört. Der Ortsbeirat Oberseelbach sieht Bedarf für einen weiteren Bahnhaltelpunkt, der gegebenenfalls - als ganzheitliche Lösung zusammen mit einer Teilortsumgehung Niederseelbachs - entstehen könnte. Die nächste Sitzung findet am 24.11.2022 statt.			
	Bürgerfragestunde Ein Bürger fragt an, warum die Waldwege an den Stromtrassen in Richtung Hohler Stein gemulcht wurden. Ein Bürger kritisiert, dass die Straßenbeleuchtung in letzter Zeit oft auch tagsüber leuchtet.			

Oberseelbach, den 21.10.2022



Andreas Hornig
Ortsvorsteher



Gunther Andra
Stellvertretender Ortsvorsteher